

Vorwort	5
<i>Karl Rahner SJ</i> Zum Begriff der Unfehlbarkeit in der katholischen Theologie	9
<i>Karl Rahner SJ</i> Kritik an Hans Küng. Zur Frage der Unfehlbarkeit theologischer Sätze	27
<i>Karl Rahner SJ</i> Replik. Bemerkungen zu: Hans Küng, Im Interesse der Sache	49
<i>Luigi Sartori</i> Überlegungen zu den hermeneutischen Kriterien von H. Küng	71
<i>Joseph Ratzinger</i> Widersprüche im Buch von Hans Küng	97
<i>Walter Brandmüller</i> Hans Küng und die Kirchengeschichte	117
<i>Rudolf Schnackenburg</i> Wahrheit in Glaubenssätzen. Überlegungen nach dem 1. Johannesbrief	134
<i>Leo Scheffczyk</i> Satz – Wahrheit und „Bleiben in der Wahrheit“	148
<i>Yves Congar OP</i> Infallibilität und Indefektibilität. Zum Begriff der Unfehlbarkeit	174
<i>Otto Semmelroth SJ</i> A priori unfehlbare Sätze?	196
<i>Heinrich Fries</i> Das mißverständliche Wort	216

<i>Heribert Mühlen</i>	
Der Unfehlbarkeits-Test. Warum H. Küng auf harten Widerspruch stoßen muß	233
<i>Juan Alfaro SJ</i>	
Die personelle und gemeinschaftliche Struktur der Glaubensgewißheit .	258
<i>Elmar Klinger</i>	
Die Unfehlbarkeit des ordentlichen Lehramtes	274
<i>Karl J. Becker SJ</i>	
Der Unterschied von Bischof und Priester im Weihedekret des Konzils von Trient und nach der Kirchenkonstitution des II. Vatikanischen Konzils	289
<i>Herbert Vorgrimler</i>	
Zur Revision dogmatischer Sätze	328
<i>Karl Lehmann</i>	
Von der Beweislast für „unfehlbare Sätze“	340
Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz	373
Erklärung der italienischen Bischöfe	374
Erklärung der französischen Bischöfe	375